

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **25 (1938)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zell-Ton

Die „Zell-Ton“-Platte besteht aus gebrannter Tonmasse, der Sägemehl beigemischt wurde. Durch die Verbrennung des Sägemehls entsteht eine Unmenge kleiner Zelleräume: die „Zell-Ton“-Platte ist deshalb leicht, porös, zersägbar und nagelbar; nicht nur feuersicher, sondern auch feuerbeständig, und ausserdem: der Putz haftet ausgezeichnet. Die „Zell-Ton“-Platte isoliert gegen Wärme und Schall und, ein wichtiger Punkt! als gebranntes Gut schwindet sie nicht und reisst nicht.

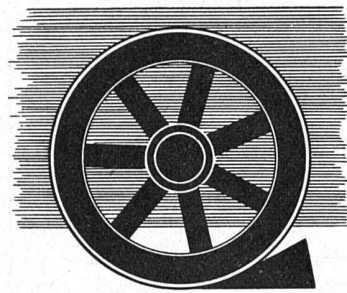
z. B.



Zwischenwandplatte aus
gebranntem Ton.
Nagelbar und zersägbar

ZÜRCHER ZIEGELEIEN A. G. ZÜRICH

TELEPHON 36.698



Hemmschuhe gibts mancherorts auch im Bürobetrieb

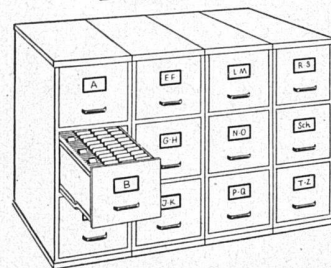
Es sind veraltete Büroeinrichtungen, die den Arbeitsgang und die Schaffenslust hemmen, teuren Raum beanspruchen, verhängnisvolle Fehler verursachen – und die aus all diesen Gründen jahraus, jahrein allerhand Geld kosten. Man weiß es wohl; aber aller Erkenntnis zum Trotz werden sie weiter geduldet

Bis eines Tages der Geschäftsfreund staunend spricht: „Was, noch die umständlichen Pulte, die blinde Vertikalkartei, die längst überholte, untaugliche Registratur, die ? Haben Sie denn noch nie gehört vom rationalen Bigla-Stahlpult, von der bewährten Bigla-Vista Sichtkartei, von der übersichtlichen zellenartigen Bigla-Cella Sichthängeregistratur, von den leistungsfördernden Bigla-Büroeinrichtungen überhaupt? Wie können Sie bloß Schritt halten in unserer kämpferischen Zeit?“

Und so kommt der Stein ins Rollen. Man verlangt Bigla Prospekte, studiert sie, wird plötzlich gewahr, welch ungeahnte Leistungssteigerung, Raum- und Zeitersparnisse mit den Bigla-Einrichtungen erzielt werden können. Der Bigla-Mann wird gerufen. Undsoweiter, undsoweiter Finale: Eitel Freude im modernen Bürobetrieb!

Bigler, Spichiger & Cie. A.-G., Biglen (Bern)

Bigla



AUSSTELLUNGS-KALENDER

ORT	LOKAL	WERKE	DATUM
Aarau	Gewerbemuseum	Staatliche Kunstsammlung Staatliches Antiquariat mit Münzsammlung Ausstellung der Prüfungsarbeiten	} ständig 25. Sept. b. 9. Okt.
Basel	Gewerbemuseum Kunsthalle	Amtliche Drucksachen	28. Aug. b. 25. Sept.
	Kupferstichkabinett Pro Arte Robert Klingele Aeschenvorstadt 36 Kunstsalon Bethie Thommen Güterstrasse 119	Bilder alter Meister — Schweizer Kunst des 19. und 20. Jahrh. Verkaufsstelle der Ortsgruppe Basel des SWB	ständig ständig Ferien bis 15. Sept.
Bern	Kunsthalle	Tessiner Künstler	11. Sept. b. 16. Okt.
	Gewerbemuseum	«Der Schuh» «Chacheli-Märit» des bern. Töpfermeister-Verbandes	21. Aug. b. 25. Sept. 30. Sept. b. 6. Okt.
	Kunsthändler A. Klippstein Amthausgasse 16	Alte und moderne Originalgraphik	
Chur	Kunsthaus	Oeffentliche Kunstsammlung Joh. v. Tscharnher (Gemälde), Fritz Pauli (Zeichnungen, Graphik)	ständig 25. Sept. b. 16. Okt.
Genf	Musée d'Art et d'Histoire Athénée Musée Rath	Mme Marguerite Frey-Surbek, Berne, et collective Groupe romand de St-Luc	10 au 22 sept. 3 au 25 septembre
Luzern	Kunstmuseum Galerie Rosengart	Vallotton Von Ingres bis Picasso	bis 25. September Sommermonate
Schaff- hausen	Betz-Wirth, Ringkengässchen beim Herrenacker	Verkaufsstelle des Schweiz. Werkbundes	ständig
St. Gallen	Kunstmuseum	Garten und Park in der Schweizer Malerei	25. Aug. b. 25. Sept.
Winterthur	Kunstmuseum	Alfred Marxer, Albert Reinhart, Richard Seewald, J. Torcapel, Eduard Weinmann, Marcel Wille, Eugen Zeller Hans Bühler, Willi Dünner, Alfred Kolb Schülerarbeiten der Berufsschule (Bau- und mech.-techn. Abt.)	} 21. Aug. b. 25. Sept. 16. Okt. b. 20. Nov. 10.—23. Okt.
	Gewerbemuseum		
Zürich	Kunstgewerbemuseum Ausstellungsstrasse 60	Das Zürcher Bauernhaus. — Neues Zürcher Kunsthandwerk Indonesische Textilien (Sammlung Dr. Alfred Steinmann)	24. Juli b. 7. Sept. 21. Sept. b. 30. Okt.
	Kunsthaus	Eugène Delacroix (Druckgraphik, Zeichnungen, Aquarelle, Ölgemälde)	} September/Okt. Ferien bis 30. Sept.
	Graphische Sammlung der E. T. H.		
	Galerie Aktuaryus Pelikanstrasse 3	Kollektivausstellung Irène Zurkinden, Paris Gaston Faravel, Morges	bis 16. September 20. Sept. b. 13. Okt.
	Galerie Talacker A.-G.	Gemälde alter Meister	ständig
	Haus zur Spindel St. Peterstrasse 11	Ständige Verkaufs-Ausstellung von Arbeiten des Schweizer Kunstgewerbes und der Schweizer Heimindustrie	} ständig
	Kunstsalon Wolfsberg Bederstrasse 109	Wertbeständige Kunst	ständig
	Kunstsalon, vorm. Koller- Atelier, Feldeggstr. 89 Pestalozzianum, Beckenhofstr.		
	St. Anna-Galerie St. Annagasse 9		
	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- und Baumuster-Ausstellung	ständig, Eintritt frei 9—19, Sa. 9—17



Feine Beschläge

F. BENDER, ZÜRICH

Oberdorfstrasse 9 und 10 Telefon 27.192

Besichtigen Sie meine Ausstellung in der Bau-Centrale Zürich